

Ein Christenmensch ... ein freier Herr ... ein dienstbarer Knecht ...

**Gottesdienst am Ökumenischen Abend
der Vollkonferenz der UEK und der Generalsynode der VELKD
am 6. November 2015 in der Söderblom-Kirche Bremen-Marßel**

**mit der Musik der ‚Freiheitskantate für Martin Luther‘
von Uwe Steinmetz und Daniel Stickan**

ERÖFFNUNG UND ANRUFUNG

Musik zum Einzug

PROZESSION

Begrüßung

Anrufung

DER DU BIS DREI IN EINIGKEIT (EG 470)

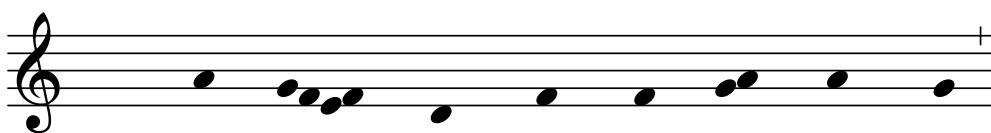
Text: Martin Luther 1543 nach dem Hymnus O LUX BEATA TRINITAS 9. Jh.

Melodie: Mailand um 650, Straßburg 1545, bei Lucas Lossius 1553

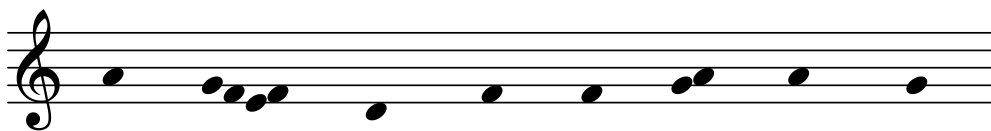
Musiker_innen

1. Der du bist drei in Einigkeit, / ein wahrer Gott von Ewigkeit: / die Sonn
mit dem Tag von uns weicht, / lass leuchten uns dein göttlich Licht.

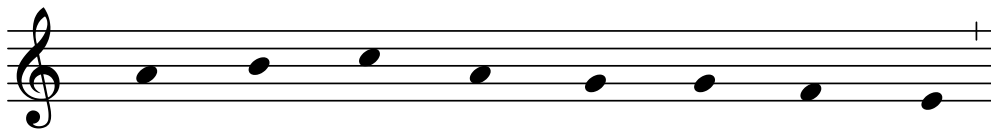
Alle



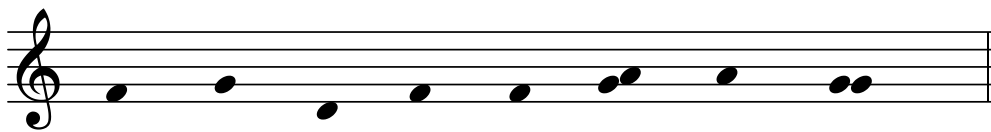
2. Des Mor - gens, Gott, dich lo - ben wir,
3. Gott Va - ter, dem sei e - wig Ehr,



des A - bends auch be - ten vor dir;
Gott Sohn, der ist der ei - nig Herr,



un - ser ar - mes Lied rüh - met dich
und dem Trö - ster, Hei - li - gen Geist,



jet - zund, im - mer und e - wig - lich.
von nun an bis in E - wig - keit.

Eingangsgebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

GUTE GERECHTE WERKE ...

... machen niemals einen guten gerechten Menschen, sondern ein guter gerechter Mensch tut gute gerechte Werke. Schlechte Werke machen niemals einen schlechten Menschen, sondern ein schlechter Mensch tut schlechte Werke. Daher muss stets die Person zuvor gut und gerecht sein vor allen Werken und es müssen gute und gerechte Werke folgen und ausgehen von der guten gerechten Person.

Lesung aus dem AT

Gemeinde

3. Mose 19,1-2.17-17.33-34

Gott sei Lob und Dank.

Evangelium

Gemeinde

Matthäus 7,16-20

Ehre sei dir, Herr.

Gemeinde

Lob sei dir, Christus.

EIN CHRISTENMENSCH IST EIN FREIER HERR ...

... über alle Dinge und niemand untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.

Predigt

EIN CHRISTENMENSCH LEBT NICHT IN SICH SELBST ...

... sondern in Christus und seinem Nächsten. In Christus durch den Glauben, im Nächsten durch die Liebe. Durch den Glauben fährt er über sich in Gott. Aus Gott fährt er wieder unter sich durch die Liebe und bleibt doch immer in Gott und in göttlicher Liebe. Sieh, das ist die rechte geistliche christliche Freiheit, die das Herz frei macht von allen Sünden, Gesetzen und Geboten, welche alle andere Freiheit übertrifft wie der Himmel die Erde. Die gebe uns Gott recht zu verstehen und zu behalten.

ABENDMAHL

Bereitung

Herr, du wolltest uns bereiten (EG 220)

Text: Friedrich Gottlieb Klopstock 1758, bearbeitet von Albert Knapp 1837

Melodie: Philipp Nicolai 1599

Die Gemeinde steht.

Alle

The musical score is written on a single treble clef staff. It begins with a common time signature (C) and a key signature of one flat (B-flat). The tempo is marked 'Alle'. The lyrics are written below the notes, with hyphens indicating syllables that span across multiple notes. The score consists of eight lines of music, each with its corresponding lyrics underneath. The final line of music ends with a double bar line.

Herr, du wol - lest uns be - rei - ten
zu dei - nes Mah - les Se - lig - kei - ten; sei mit - ten un - ter uns, o Gott!
Laß uns, Le - ben zu emp - fa - hen,
mit glau - bens - vol - lem Her - zen na - hen
und sprich uns los von Sünd und Tod. Wir sind, o Je - su, dein;
dein laß uns e - wig sein! A - men, A - men.
An - be - tung dir! Einst fei - ern wir das gro - ße A - bend - mahl mit dir.

Einsetzungsworte

Abendmahlsgebet

Einladung & Austeilung

Die Gemeinde kommt durch den Mittelgang nach vorn, empfängt die Gaben des Mahls (Oblaten und Wein) und kehrt durch die Seitengänge zu den Plätzen zurück.

Musik zur Austeilung

VATER UNSER IM HIMMELREICH (EG 344)

Text: Martin Luther 1539

Melodie: Martin Luther 1539 nach einer älteren Vorlage

Musiker_innen

1. Vater unser im Himmelreich, / der du uns alle heißest gleich / Brüder sein und dich rufen an / und willst das Beten von uns han: / gib, dass nicht bet allein der Mund, / hilf, dass es geh von Herzensgrund.
2. Geheiligt werd der Name dein, / dein Wort bei uns hilf halten rein, / dass auch wir leben heiliglich, / nach deinem Namen würdiglich. / Behüt uns, Herr, vor falscher Lehr, / das arm verführet Volk bekehr.
3. Es komm dein Reich zu dieser Zeit / und dort hernach in Ewigkeit. / Der Heilig Geist uns wohne bei / mit seinen Gaben mancherlei; / des Satans Zorn und groß Gewalt / zerbrich, vor ihm dein Kirch erhalt.
4. Dein Will gescheh, Herr Gott, zugleich / auf Erden wie im Himmelreich. / Gib uns Geduld in Leidenszeit, / gehorsam sein in Lieb und Leid; / wehr und steu'r allem Fleisch und Blut, / das wider deinen Willen tut.
5. Gib uns heut unser täglich Brot / und was man b'darf zur Leibesnot; / behüt uns, Herr, vor Unfried, Streit, / vor Seuchen und vor teurer Zeit, / dass wir in gutem Frieden stehn, / der Sorg und Geizens müßig gehn.
6. All unsre Schuld vergib uns, Herr, / dass sie uns nicht betrübe mehr, / wie wir auch unsern Schuldigern / ihr Schuld und Fehl vergeben gern. / Zu dienen mach uns all bereit / in rechter Lieb und Einigkeit.
7. Führt uns, Herr, in Versuchung nicht, / wenn uns der böse Geist anficht; / zur linken und zur rechten Hand / hilf uns tun starken Widerstand / im Glauben fest und wohlgerüst' / und durch des Heiligen Geistes Trost.
8. Von allem Übel uns erlös; / es sind die Zeit und Tage bös. / Erlös uns vom ewigen Tod / und tröst uns in der letzten Not. / Bescher uns auch ein seligs End, / nimm unsre Seel in deine Händ.
9. Amen, das ist: es werde wahr. / Stärk unsern Glauben immerdar, / auf dass wir ja nicht zweifeln dran, / was wir hiermit gebeten han / auf dein Wort, in dem Namen dein. / So sprechen wir das Amen fein.

Dank

MIT FRIED UND FREUD ICH FAHR DAHIN (EG 519)

Text und Melodie: Martin Luther 1524



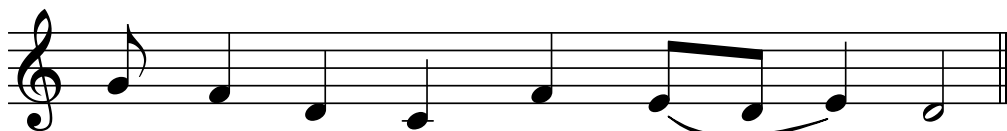
1. Mit Fried und Freud ich fahr da-hin in Gotts Wil - le;



ge - trost ist mir mein Herz und Sinn, sanft und stil - le,



wie Gott mir ver - hei - ßen hat:



der Tod ist mein Schlaf wor - den.

2. Das macht Christus, wahr' Gottes Sohn, / der treu Heiland, / den du mich, Herr, hast sehen lan / und g'macht bekannt, / dass er sei das Leben mein / und Heil in Not und Sterben.

3. Den hast du allen vorgestellt / mit groß' Gnaden, / zu seinem Reich die ganze Welt / heißen laden / durch dein teuer heilsam Wort, / an allem Ort erschollen.

4. Er ist das Heil und selig Licht / für die Heiden, / zu 'rleuchten, die dich kennen nicht, / und zu weiden. / Er ist deins Volks Israel / Preis, Ehre, Freud und Wonne.

FÜRBITTEN UND SEGEN

Fürbittgebet

Die Gemeinde steht und singt: Verleih uns Frieden gnädiglich.

Lied

VERLEIH UNS FRIEDEN GNÄDIGLICH (EG 421)

Text und Melodie: Martin Luther 1529 nach der Antiphon DA PACEM DOMINE 9. Jh.

Die Gemeinde steht.
Alle



Ver-leih uns Frie-den gnä-dig-lich, Herr Gott, zu un-sern Zei-ten.
Es ist doch ja kein and - rer nicht,
der für uns könn - te strei - ten,
denn du, un - ser Gott, al - lei - ne.

Segen

Gemeinde Gott sei ewiglich Dank.
Gemeinde Amen.

Musik zum Auszug

PROZESSION

Kollekte

Siehe die Hinweise auf der Rückseite.

Einladung

Die Gemeinde ist eingeladen und gebeten, sich im Anschluss an den Gottesdienst zügig zum Saal der Söderblom-Kirche des Ökumenischen Abends zu begeben.

Kollekte

Die Gemeinde ist herzlich gebeten, sich an einer Kollekte zu beteiligen, die am Ausgang der Kirche eingesammelt wird. Die Kollekte wird aufgeteilt. Die eine Hälfte ist zur Unterstützung der **diakonischen Arbeit der Gemeinde der Söderblomkirche Bremen-Marßel** bestimmt. Die andere Hälfte geht an das **NAOMI-Projekt der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache in Thessaloniki**, die sich für Flüchtlinge an der griechisch-mazedonischen Grenze einsetzt. Hierzu einige nähere Informationen: Der Flüchtlingsausschuss der Kirchengemeinde ist seit fünf Jahren aktiv, einige Gemeindemitglieder gründeten die NAOMI-Kreativstube für Flüchtlingsfrauen und deren Familien mit Nähunterricht, handwerklichen Kreativgruppen sowie deutschem Sprachunterricht für Erwachsene und Kinder. Zudem werden in Patenschaften einzelne besonders traumatisierte oder verarmte Familien individuell begleitet und betreut. Seit dem Frühjahr 2015 engagiert sich das Naomi-Team in Zusammenarbeit mit griechischen Hilfsorganisationen am Grenzübergang Idomeni mit der Bereitstellung und Finanzierung von Nothilfen für Flüchtlinge. Dort erreichen z.Zt. 3.000 bis 6.000 Menschen jeden Tag die Grenze und warten darauf, dass sie in Gruppen von 50 Menschen nach Mazedonien und über Serbien weiter nach Nordeuropa durchgelassen werden. Das Team beteiligt sich unter großem Einsatz ehrenamtlich an der Versorgung der dort bei Hitze oder Regen im Freien wartenden Menschen mit Nahrungsmitteln, und mit dringend benötigten Hygieneartikeln sowie mit pharmazeutischen Produkten. Angesichts des nahenden Winters werden dringend Regenschutz-Ponchos und winterfeste Schuhe benötigt. Vordringlich ist auch die Anschaffung eines Kleintransporters für die Verteilung der nötigen Hilfsgüter an die 70 km von Thessaloniki entfernte Grenze.

Mitwirkende

Musik Vokalquartett „Klangbezirk“ (Berlin)
mit Tanja Pannier, Barbara Bürkle, Martin Hagen und Matthias Knoche
(www.klangbezirk.com)
Hamburger Kinder- & Jugendkantorei
Leitung: Sabine Paap
(www.kinderkantorei-hamburg.de)
WAVES mit Uwe Steinmetz, Saxophone und Flöte; Daniel Stickan, Orgel
(www.wavesmusic.de)

Die „Freiheitskantate für Martin Luther“ NEIN, LIEBER MENSCH, SO NICHT!“ von Uwe Steinmetz und Daniel Stickan ist 2015 als CD unter dem Label ejk (Edition Jazz aus Kirchen) erschienen (www.ejk-records.de).

Predigt Pfarrer Rudolf Ehrmantraut (Landau), Generalsekretär der Konferenz Evangelischer Kirchen am Rhein

Liturgie Bischöfin Petra Bosse-Huber (Hannover), Leiterin des Amtes der UEK
Reverend Chris Ferguson (Hannover), Generalsekretär der Weltgemeinschaft Reformierter Kirchen (WGRK)
Vizepräsident Dr. Horst Gorski (Hannover), Leiter des Amtes der VELKD
Pfarrerin Ute Schmidt-Theilmann (Bremen), Lutherischer Konvent der Bremischen Evangelischen Kirche